

# Celler Ruderverein e.V.



1 2 3

2020



# Elektro **BUSCHE**

## **Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten**

Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und  
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, ELA-Anlagen  
Blitzschutz, IT-Anlagen, Lichtenlagen Brandmeldeanlagen  
Kundendienst

Hannoversche Heerstraße 119, 29227 Celle  
Tel.: (05141) 81848 + 881168 : Fax: (05141) 81842  
[www.elektrobusche.de](http://www.elektrobusche.de)



**ACHENBACH**  
WEINE UND MEHR

**GEÖFFNET:** **FR. 14.00 - 19.00 UHR**  
**Sa. 09.00 - 14.00 UHR**

**05141**

**44449**



## 200% Leistung – 0,5% Dienstwagensteuer

Bei Mercedes-Benz erhalten Sie eine Reihe von Hybrid-Fahrzeugen, die auf einzigartige Weise Fahrspaß und Sparsamkeit kombinieren. Von der A- bis zur S-Klasse, vom Kompaktwagen bis zum SUV – für jeden Einsatzzweck gibt es einen passenden „Hybrid-Stern“.

Ihr Vorteil: Souveräne Fahrleistungen bei erstaunlich niedrigem Verbrauch sowie staatliche Förderungen beim Kauf und der Versteuerung als Dienstwagen. Neugierig? Das STERNPARTNER-Team berät Sie gerne und zeigt Ihnen bei einer Probefahrt die Vorteile der Plug-In-Hybrid-Technologie.

Plug-In-Hybrid:  
Jetzt bis zu  
**€ 4.500,-**  
Umweltbonus  
sichern!

**Mercedes-Benz**

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

**STERNPARTNER**  
ZUKUNFT VOR ORT

STERNPARTNER GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz  
Verkauf und Service

**STERNPARTNER.DE**



# Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

## VEREINSMITTEILUNGEN **3/2020**

### Veranstaltungen

#### POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567

#### BOOTSHAUS

„Zur Ziegeninsel“

Tel. 0 51 41 - 78 44

Fax 0 51 41 - 55 05 65

bootshaus@cellerruderverein.de

#### VORSITZENDER:

Ulf Kerstan

Wittinger Straße 41

29223 Celle

#### BANKVERBINDUNGEN:

##### Beitragskonto

Volksbank Celle:

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE40251900010730705500

##### Sparkasse

IBAN = DE58257500010000058826

##### Spendenkonto

Volksbank Celle

IBAN = DE13251900010730705501

#### REDAKTION:

Peter Reske

eMail-Anschrift für

Texte / Bilder/Anzeigen

Redaktion@cellerruderverein.de

Druck: StröherDruck,Celle

**07.02.2021 12.00 Uhr**

**Jahreshauptversammlung des  
Celler Rudervereins e.V.  
im Bootshaus**

**24.04.2021 09.00 Uhr**

**Arbeitseinsatz „Frühjahrsputz“**

**01.05.2021**

**Anrudern**

**10.07.2021**

**Regatta Rudern gegen Krebs**

**Alle Veranstaltungen stehen weiterhin unter Corona-Vorbehalt!!**

**Kurzfristig geplante Veranstaltungen sowie Änderungen oder  
Ausfälle werden am  
„Schwarzen Brett“ sowie auf der Homepage veröffentlicht!**

**Redaktionsschluss Vereinsmitteilungen 1-2021:**

**Freitag, 26. Februar 2021**

## Vorwort

### Liebe Mitglieder und Ruderfreude!

Dieses Jahr ist der Wurm drin! Nun mussten wir auch Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden und letztem Gründungsmitglied Volker Strasser nehmen. Ihr habt ihn sicherlich alle erlebt, war er doch ganz tief mit unserem Verein und dem Bootshaus verbunden!

Zusammen mit den nicht enden wollenden Coronabeschränkungen kann man wirklich schlechte Laune bekommen - doch wenn wir uns vor Augen führen, wie vielen die wirtschaftliche Grundlage wegbricht oder an all jene denken, die in Pflegeeinrichtungen kaum oder sogar gar keinen Besuch mehr empfangen können, sollten wir zumindest doch zufrieden sein, überhaupt noch etwas rudern zu können. Natürlich möchte jeder mehr, aber dank des Portals von Klaus Scheerschmidt ist ein begrenzter Ruderbetrieb auf Abstand immerhin möglich. Vielen Dank dafür an Klaus!

Bitte achtet weiterhin sorgsam auf die Boote: Tragt bitte auch abgebrochene Flaggen, fehlende Bugbälle u.ä. in das Fahrtenbuch ein, damit die Bootswarte möglichst zeitnah im Bilde sind. Gerade in der kalten und schlechten Jahreszeit ist es wünschenswert, wenn die Einer, die rausgeschoben werden, nicht im Regen stehen bleiben, d.h. entweder in die Halle zurück gestellt werden oder unter das Vordach. Molle ist generalüberholt und es wäre schade, wenn der Glanz zu schnell wieder verfliegen würde!

Welche Veranstaltungen möglich sein werden, bleibt aktuell abzuwarten. Die Jahreshauptversammlung ist angesetzt, aber bewusst zu einer ungewöhnlichen Zeit, um ggf. auch unter freiem Himmel ein Zusammenkommen zu ermöglichen - soweit dann überhaupt zulässig. Achtet bitte im Vorfeld der geplanten Versammlung auf unsere Homepage und Aushänge im Bootshaus.

Wanderfahrten wird es sicherlich im ersten Halbjahr 2021 nicht geben, wenn überhaupt in dem Jahr. Den Ruderball haben wir vorsorglich auch bereits auf 2022 verschoben, da momentan eine Planung gar nicht möglich ist.

Ich freue mich, dass wir in diesem Heft aber auch wieder über viele positive Ereignisse berichten können, seien es Geburtstage oder sogar eine Hochzeit - doch lest selbst!

Nun wünsche ich euch trotz Corona eine schöne Vorweihnachtszeit und drücke uns allen die Daumen, damit 2021 wieder ein normaleres Ruderjahr wird! Bleibt mit euren Familien gesund!

Ich danke euch allen ganz besonders, dass ihr auch trotz der Beschränkungen dem Verein die Treue haltet!

Herzliche Grüße & auf bald  
euer Ulf Kerstan



# Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Gemäß unserer Satzung wird die  
ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)  
des Celler Rudervereins e.V.

**zum Sonntag, den 07. Februar 2021, 12 Uhr im Bootshaus**  
einberufen.

Bitte achtet auf aktuelle Aushänge bezüglich Corona-Einschränkungen; ggf. findet die  
Versammlung auf der Ziegeninsel unter freiem Himmel statt. **Auch eine kurzfristige  
Absage ist aufgrund von Corona natürlich momentan nicht ausgeschlossen!**

## T A G E S O R D N U N G :

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes
4. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer mit ungerader Zahl in den §§ 18 und 23 der Satzung  
Das sind 2019:
  1. Vorsitzender
  3. stellvertr. Vorsitzender
  5. Kassenwart(in)
  7. Frauenwart(in)
  9. Jugendwart(in)

Beisitzer: 
  1. Bootswart(in)
  3. Pressewart(in)
  5. Wirtschaftsausschuss
7. Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2021
8. Festlegung der Beiträge für das Jahr 2021
9. Anträge  
Satzungsänderung wegen der Vertretung bei Delegiertenversammlungen  
- siehe Anlage -
10. Bericht der Stiftung
11. Verschiedenes



## GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt



**Fleischerei &  
Party-Service**

Fleischerei Zimmermann GmbH | Vogelberg 5 | 29227 Celle  
Telefon 05141/9591-0 | [www.fleischerei-zimmermann.de](http://www.fleischerei-zimmermann.de)

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand eingehen (§ 13, Abs. 4, Satz 1).

Diese Frist gilt nicht für Anträge gemäß § 13, Abs. 4 Satz 2.

## Vorschlag zur Satzungsänderung

Der Vorstand schlägt vor, unter 2. den § 18 Nr. 1 um einen zweiten und dritten Satz zu ergänzen. Die Vertretung wurde bisher so gehandhabt, jedoch hält das Registergericht dies ohne ausdrückliche Regelung in der Satzung nicht für zulässig, wenn nicht alternativ die Mitgliederversammlung ausdrücklich Delegierte jeweils wählt. Die Regelung betrifft etwa die Vertretung des CRV gegenüber dem Landesruderverband oder auch gegenüber dem Kreissportbund. Durch die Ergänzung der Satzung formulieren wir die bisher seit Jahren geübte Praxis und stellen sicher, dass der CRV ordnungsgemäß vertreten wird.

### 2. Vorstand

#### § 18

1. Der Vorstand leitet den Verein. Er vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich. **Soweit der Verein selbst Mitglied in einem Verein bzw. Verband ist, erfolgt dort die Vertretung ebenfalls durch den Vorstand. Dieser darf für den Fall seiner Verhinderung Delegierte bestimmen.**

## Bericht der Celler Ruderverein-Schwichtenberg-Stiftung

Die Stiftung hat ihre Arbeit aufgenommen und im Sinne der Stifter diverse Immobilien in Abstimmung mit dem Testamentsvollstrecker Thomas Schwichtenberg verkauft und dem Stiftungsvermögen zugeführt. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Immobilien in Hannover, Wieckenberg und auf Sylt. Noch nicht veräußerte Flurstücke und Beteiligungen befinden sich derzeit im Verkaufsprozess, und die jeweiligen Erlöse werden dann im Anschluss dem Stiftungsvermögen hinzugefügt.

Das gesamte Geld wird gemäß der zwischen Vorstand und Beirat abgestimmten Anlagestrategie bei der Sparkasse Hannover in zwei Depots verwaltet. Ein Depot beinhaltet das langfristige Grundstockvermögen, das andere das kurzfristige Verbrauchsvermögen. Der Ruderverein hat bisher einen Antrag gestellt. Die Stiftung hat die Ergänzung der Brandmeldeanlage und einer neuen Videoüberwachung übernommen.

Für den Anteil der Stiftung zum Tierwohl hat der Vorstand das Celler Tierheim besichtigt. Hier soll die Katzenquarantäne eine Außenanlage erhalten. Ferner liegen noch Anträge zur Bezuschussung von Außenbereichen des Waldtierheims und der Stiftung De Hünenhoff in Schneverdingen vor.

Für die nächsten Jahre ist die Stiftung finanziell gut aufgestellt. Natürlich würden wir uns freuen, wenn dem Vorbild der Stifter Helga und Gerd Schwichtenberg möglichst viele Nachahmer folgten. Zustiftungen sind herzlich willkommen.

Euer Stiftungsvorstand



**IHR STARKER  
PARTNER  
IN DER REGION  
CELLE.**



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner:**

Gerd Zepei ■ Telefon: 05141 2757071  
Stechbahn 8-10 ■ 29221 Celle

Gerd.Zepei@hannoversche-volksbank.de  
www.volksbank-celle.de

 **Volksbank Celle**

Niederlassung der Hannoverschen Volksbank



Volker Strasser im Einer „Curt B“

## Nachruf Volker Strasser

Der CRV verliert mit Volker Strasser sein letztes Gründungsmitglied

Unser letztes Gründungsmitglied, Volker Strasser, ist am 19. August verstorben. Mein Großvater Detlef Sagebiel hat zum 70.igsten Geburtstag von Volker so trefflich formuliert: Volker hatte drei Kinder, Ilse, Gertje -und den CRV. Das trifft es wirklich auf den Punkt und umso mehr habe ich es bedauert und mir den Schmerz vorgestellt, den es für Volker in den letzten Wochen und Monaten darstellen musste, durch Corona nicht mehr in „sein“ Bootshaus und auf „seine“ Ziegeninsel zu können und dürfen. Volker hat sich über alle Maßen für unseren Verein mit ganzem Herzen engagiert, wobei er dabei auch immer streitbar in der Sache war. Ihm lag die Tradition des CRV immer sehr am Herzen und so gab es natürlich auch Reibungspunkte- etwa wenn neue Fotos im Clubraum aufgehängt wurden oder die Reihenfolge der Flaggen am Flaggenmast nicht ordnungsgemäß eingehalten war. Nicht zuletzt hat sich Volker immer sehr darum gekümmert, die Historie des Vereins in Bild und Wort festzuhalten.

Volker Strasser begann seine Ruderlaufbahn mit 15 Jahren beim Bremer Ruderverein von 1882. 1957 wechselte er beruflich nach Celle und begann unweit der Aller bei der damals in der Wittinger Straße gelegenen Firma Berkefeld. Er beschloss mit seinem Ruderfreund Hansjörg Bopp aus Bremer Tagen 1957 nach erfolglosen Besuchen beim Ruderverein der Hermann-Billungsschule einen eigenen, neuen Ruderverein zu gründen. So wurde mit meinem Großvater Detlef Sagebiel, Dr. Herbert Schällicke, Peter Trautvetter, Rolf Spies und Hans Stroehmer am 28. Mai 1957 der CRV gegründet. Seit der Gründung war Volker bis 1969 zunächst stellvertretender Vorsitzender und bis 1960 auch gleichzeitig Ruderwart und von 1970 bis 1975 Vorsitzender. Ich werde mich sicherlich

immer an die Worte von Volker erinnern, der mich darauf hinwies, wir hätten nur einen Vorsitzenden, keinen „1. Vorsitzenden“.

Viele im Verein verdanken Volker das Erlernen und den Spass am Rudern, denn Volker Strasser hat sich sehr bei der Ausbildung von Anfängern verdient gemacht. Dabei kam sein eigenes Rudern, auch bei vielen Wanderruderfahrten, viele auch von ihm initiiert und geleitet, nicht zu kurz, so dass er 2003 den Äquatorpreis verliehen bekam.

Zu seinem 75.igsten Geburtstag, den Volker natürlich im Bootshaus beging, sorgte er dafür, dass die „Ente“, unser historischer Klinkerzweier, wieder auf Vordermann gebracht wurde und seitdem ein echtes Schmuckstück im Verein ist. Im Folgejahr 2010 wurde Volker für seine Verdienste für den Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannt, nachdem er bereits seit 1982 Ehrenmitglied des Vereins gewesen ist und 1999 die goldene Nadel des DRV für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft verliehen bekommen hatte.

2015 sorgte Volker dafür, dass seine verstorbene Frau Emmy, ebenfalls sehr ruderbegeistert, mit der Taufe des Vierers „Emmy Strasser“ beim Anrudern eine besondere Würdigung erfuhr.

Volker wird uns fehlen: Seine Erfahrung, sein Wissen vom Verein und Rudern, seine kritischen Gedanken und seine Unterstützung und natürlich vor allem als liebenswürdiges Vereinsurgestein! Es gibt ganz sicher noch sehr viel zu sagen-ich hoffe, dass wir dies nach Corona im Bootshaus im Kreis der Mitglieder fortführen können; er wäre sicherlich ganz im Interesse von Volker!

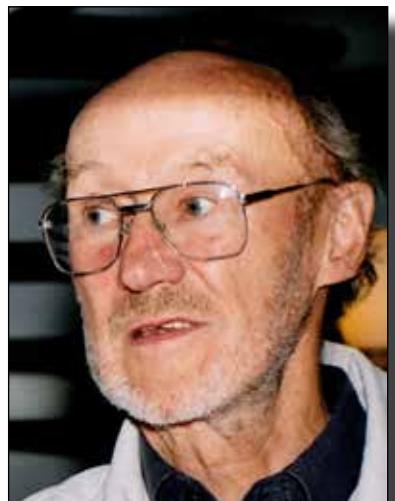
Mit den Worten von Volker Holzberg möchte ich schließen und Volker Strasser von ganzem Herzen danken und seiner Familie auch an dieser Stelle mein herzliches Beileid und jenes des gesamten CRV aussprechen: Ob in der Luft, zu Lande oder zu Wasser-der CRV dankt Volker Strasser!

Mit stillem Gruß  
Ulf Kerstan

## 90 Jahre??? Ist das wahr???

Ein Sport-Alrounder wurde jüngst im vergangenen Oktober 90 Jahre alt. Wer aus unserem Verein hat das Alter vermutet, wenn er Heinz Malkus seit Jahren regelmäßig bei uns im Boot sitzen sah? Der Celler Ruderverein gratuliert ihm jedenfalls nachträglich herzlich und wünscht alles Gute.

Heinz Malkus war und ist ein Rudergewächs der RR Hermann-Billing. Es gab dort zu Beginn des Celler Regattaruderns in den 50/60er Jahren den sog. Zigarrenvierer mit Rolf Kücken, Wolfgang Schmidt, Horst Bruer und eben natürlich Heinz Malkus. Heinz stellte an das Rudern immer ge-



wisse Ansprüche, so wie er alle Sportarten die er betrieb, mit Ernsthaftigkeit ausführte. Nicht das Altherrenwanderrudern war sein Ding, wobei er dieses nicht grundsätzlich ablehnte, sondern die körperliche Bewegung durchaus anerkannte, und bei passender Gelegenheit und passendem Revier auch mitfuhr.

Heinz lockte vielmehr das Rudern im Rennboot und auch der Wettkampf; selbst im hohen Alter, wobei er immer der Älteste im Boot war. Da beim Billung eine Mastercrew (das sind die Alten Herren verschiedener Altersklassen) nicht mehr zustande kam und auch beim CRV die Personal-decke für das Rennbootfahren in der oberen Masterklasse immer dünner wurde, landete Heinz schließlich bei uns im CRV und füllte den Kader somit wieder etwas auf. Neben der Vorbereitung auf Regattabesuche bei den FISA-Masters - u.a. in Wien, Groningen, Bled, Sevilla zusammen mit Uwe Brandes, Volker Wieneke, Dietrich Abendroth, Wolfgang Fielitz (Ernestinum) und weiteren Aktiven anderer Vereine - u.a. aus Bremen, Hannover - beteiligte sich Heinz auch am Rudergeschehen des CRV im Gigboot mit Hans Fürstner, Klaus Voigt, Volker Wieneke, Karl Bremer. Die Ausfahrten - mit Heinz am Schlag - waren natürlich schon was Besonderes; und wer Heinz kannte, der wusste, dass Regen und Wind kein Grund waren sich sofort in den Clubraum zurückzuziehen; „entschieden wird am Steg“ hieß es immer. Seine Ruder- und Wettkampftätigkeiten beschränkten sich nicht nur auf die mit seinen Celler Ruderkameraden; Heinz war auf Grund seines Alters und seiner Fitnes auf Regatten auch ein begehrtes Mannschaftsmitglied in Großbooten anderer Vereine.



**Misch**  
*Bäckerei · Konditorei · Café*





# Dabeisein ist einfach.



[www.Sparkasse-Celle.de](http://www.Sparkasse-Celle.de)

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland\* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

\*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

 Sparkasse  
Celle

2004 in Hamburg war dann schließlich unsere/seine letzte Regattateilnahme. Die Gesundheit machte Heinz dann doch im Winter/Frühjahr diesen Jahres zu schaffen, so dass er kürzer treten mußte und schließlich im Sommer das Ende der Ruderauszeit wegen Corona zum Anlaß nahm, die Ruderei zu beenden.

Schade! wir verlieren einen engagiert aktiven Ruderkameraden; er war ja schon lange nicht mehr Gast sondern er gehörte zu uns.

Wir wünschen Heinz noch viele viele gute Tage, obwohl der Tod seiner Frau Gisela im letzten Jahr ein herber Schicksalsschlag war, und hoffen, ihn ab und an zu treffen.

Dietrich Abendroth  
Foto: Volker Wieneke

## Jetzt ist er rum! Uli Stark errudert sich den Äquatorpreis

Uli Stark, im Sauerland geboren, hat das Rudern beim Ruderclub Meschede von 1964 bis 1974 erlernt, um 1988/1989 und nach langer Pause wieder ab 2000 bei uns im CRV zu rudern. Zu Zeiten der Berufstätigkeit immer „vor dem Aufstehen“ und am Dienstagabend auf der Aller unterwegs, hat sich die Zeit des Ruderns nun etwas nach hinten verschoben, aber Uli gehört mit „seinen“ Altherren weiterhin zu den morgendlichen Rudern. Im Normalfall ist am Mittwoch und Samstag „ruderfrei“, aber ansonsten halten ihn weder Sturm noch Eis vom Rudern ab! Uli ist zwar kein Rennbootfahrer, allerdings vom Mannschaftsboot bis zum Einer unterwegs und in der Regel dabei auf Schlag. Regelmäßig startet er für den CRV beim Wesermarathon und ist auch innerhalb und außerhalb Deutschlands auf den unterschiedlichsten Gewässern auf Wanderfahrten aktiv!

Nun hat Uli die magische Kilometeranzahl von 40.763 erreicht und ist dafür mit dem Äquatorpreis ausgezeichnet worden! Da Uli beim Sommerfest nicht dabei sein konnte, verhindert Corona eine öffentliche Verleihung und Würdigung. Zumindest konnte ihm am Freitag, dem 13.11., der Preis offiziell auf unserem Steg überreicht werden.

An dieser Stelle daher herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude beim Rudern!!




Es beglückwünscht Dich  
Ulf Kerstan

# WIR BAUEN MASSIV

**HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH**

**IM FLATH 2, 29313 HAMBÜHREN,  
T:05084/98172-0 F: 05084/98172-22  
M: INFO@HIC-BAU.DE**



- Fachwerk 
- Altbausanierung 
- Dachstühle 
- Dacheindeckung 
- Umbau/Ausbau 
- Innenausbau 
- Mauerwerk 



# HOLZWERK<sup>®</sup>

Zimmerei, Dachdeckerei, Maurer- und Malereibetrieb

Telefon 051 41.9095 610 [www.holzwerk-celle.de](http://www.holzwerk-celle.de)



## Wilhelm Eggers zum 70.igsten

Wilhelm Eggers ist am 13. April 70 geworden! Wir gratulieren an dieser Stelle nachträglich noch sehr herzlich! Seit 1964 ist Wilhelm im CRV und dies auch sehr aktiv! Während er den meisten von uns sicherlich als große Stütze im Rahmen des Aufbaus der Celler Regatta vor Augen steht, hat er bereits seit 1966 für den CRV die Flagge bei Regatten erfolgreich hoch gehalten. Er war aber nicht nur im Boot aktiv, sondern auch in der Vorstandsarbeit zeigte sich sein Engagement: 1970 und 1977 vertrat er die Interessen der Jugend als Jugendwart im CRV, war 1969 der Pressewart, 1970 im Festausschuss sowie 1980 der Ruderwart im Verein! Jetzt engagiert sich Wilhelm auch stark für die Fahrradfahrer, wie die meisten von euch bestimmt den Beiträgen in der Celleschen in letzter Zeit erst wieder entnehmen konnten.



Wir danken Dir ganz herzlich für Dein starkes Engagement und freuen uns, wenn Du uns auch weiterhin die Treue hältst!

Alles Gute für die nächsten Jahrzehnte wünscht Dir  
Ulf Kerstan

## Jörg Klages zum 70.igsten



Am 25. August konnte Jörg Klages seinen 70. Geburtstag feiern! „Jörg Klages sieht aus wie ein alter Seebär und besitzt tatsächlich das A6 Patent und damit den Titel „Kapitän auf großer Fahrt“.“ - mit diesen Worten hat unser Ehrenvorsitzender Volker Strasser einen Beitrag zu Jörg eingeleitet, wie ich finde äußerst zutreffend! Jörg ist zehn Jahre über die Meere gefahren und hat mich immer wieder auch sehr mit seiner Wetterkenntnis beeindruckt, was sicherlich dem Beruf geschuldet ist. Auch Jörg Klages kam 1964 zum Verein und gehört in den nächsten Jahren zu den Leistungsträgern für den CRV bei Regatten. Später war er dann wieder bei den Masters aktiv auf Regatten. Von der See sattelte Jörg später über zum Lehrer und war dabei sehr engagiert. Sein Engagement ist auch beim Aufbau der Celler Regatta nicht wegzudenken!

Vielen Dank für Dein jahrelanges Engagement für den Verein und ich hoffe, Du bist noch lange auf der Aller im Boot unterwegs!

Herzlichen Glückwunsch noch nachträglich  
und bis spätestens zum nächsten Regattaaufbau  
Ulf Kerstan

## Detlef Sagebiel zum 70sten

Der Sohn unseres Ehrenvorsitzenden Detlef Sagebiel, damit zugleich mein Onkel, durfte am 15. September seinen 70. Geburtstag feiern! Die große Fete ist Corona bedingt ausgefallen und so wurde die Feier im kleinen Kreis in Celle nachgeholt! Detlef hat als Jugendlicher sehr aktiv im CRV gerudert und auch auf Regatten den Verein erfolgreich vertreten. Jetzt lebt er in Hamburg und ist dem Wassersport noch insofern verbunden, als er gelegentlich das Padelboot in die Alster setzt und dort mit seinen Kindern und Enkelkindern die Wellen durchpflügt.



Bedingt durch die örtliche Entfernung ist Detlef längere Zeit nicht mehr Vereinsmitglied gewesen, ist dann aber vor einigen Jahren ohne zu zögern wieder dem CRV beigetreten und hat bereits zuvor aktiv bei den Ruderbällen mit seiner Frau Cornell das Tanzbein geschwungen!

Für das neue Lebensjahr alles Gute - und vielleicht schaffen wir es ja auch mal wieder gemeinsam ins Boot!

Alles Liebe

Ulf Kerstan

## Brigitte Piehl zum 70sten

Brigitte ist seit 1983 wieder Mitglied im CRV und gleich auch wieder sehr aktiv beim Rudern! Bereits in den 70ziger Jahren ruderte Brigitte für den CRV erfolgreich unter dem Trainer Uwe Brandes. Am 4. März durfte Brigitte ihren 70sten Geburtstag feiern! Jahr für Jahr errudert Brigitte das Fahrtenabzeichen, ist mehrfach in der Woche, häufig mit ihrem Mann Lothar, auf der Aller unterwegs. Sie ist zudem regelmäßig bei Wanderfahrten im In- und Ausland zu finden. Brigitte engagiert sich auch beim



## Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz



Wiesenstraße 22  
29221 Celle  
Telefon 0 51 41 - 55 03 05  
Telefax 0 51 41 - 55 03 06  
schmalzkfz@t-online.de



**freundlich - fair - preiswert**

Training für „Rudern gegen Krebs“, motiviert und coacht teilnehmende Mannschaften und lässt sich auch bei den Arbeitseinsätzen in und um das Bootshaus nicht lange bitten. Wir wünschen noch alles Gute zum Geburtstag und weiterhin so viel Freude beim schönsten Sport der Welt

Ulf Kerstan

## Ludwig Bruns zum 70sten

Ludwig Bruns durfte seinen 70. Geburtstag am 24.10. feiern, der ursprünglich im größeren Rahmen geplant war und durch Corona zu einem Candel-Light-Dinner mit seiner Frau Conny wurde! Ludwig gehört mittlerweile auch zu den Altherren-Ruderern, die regelmäßig morgens auf der Aller in See stechen. Auch bei den Wanderfahrten im Verein ist Ludwig gerne dabei, sei es im Boot oder auch beim Landdienst. Bei gutem Wetter kann es auch passieren, dass Ludwig mit seinem Motorrad zum Bootshaus düst, um dort ins Boot umzusteigen. Bei den Arbeitseinsätzen kann der Verein stets auf Ludwig zählen.

Vielen Dank dafür und weiterhin alles Gute für Dich wünscht Dir

Ulf Kerstan



## Die Queen lädt ein! Unser Sommerfest 2020

Unter schwierigen Vorbedingungen entschied sich der Festausschuss doch dazu, den Versuch eines Sommerfestes trotz Corona am Samstag, den 29. August, zu wagen-und der Mut wurde belohnt! Ganz im britischen Stil der Hanley-Regatta wurde zum Sommerfest geladen und viele Mitglieder folgten dem Aufruf. Teils mit englischer Verkleidung, aber immer mit den verschiedensten kulinarischen Leckereien und Getränken wurden die Bierzeltgarnituren und Decken in Beschlag genommen, natürlich alle mit dem sittlichen Coronaabstand gestellt! Der Grill sorgte für saftige Steaks und Würstchen und aus hygienischen Gründen wurden die Getränke in Flaschen bzw. der klassische Pimps frisch gereicht. Besteck und Teller brachte jeder mit, so dass auch der Abfall sich in Grenzen hielt. Petrus hatte mit Jung und Alt ein Einsehen und sorgte für einen tollen Abend mit herrlichem Sonnenuntergang. Erst ganz zum Schluss öffnete der Himmel seine Schleusen und beendete die Feier. Sehr schön war die Mischung in diesem Jahr von allen Altersgruppen und auch von neuen Vereinsmitgliedern und „alten“ Hasen! Im Rahmen des Sommerfestes wurden die Fahrtenabzeichen wie in jedem Jahr von Klaus Scheerschmidt und Ulf Kerstan an die zu ehrenden Ruderer verliehen.

Vielen Dank an den Festausschuss für die Idee und die Ausrichtung des Sommerfestes! Nun bleibt abzuwarten, was 2021 an Festen überhaupt realisierbar sein wird.



## Herta Mundhenk 90 Jahre



### Ein herzliches Dankeschön!

Im Namen meiner Schwester Herta Mundhenk möchte ich mich auf diese Weise bei allen Gratulantinnen und Gratulanten aus dem Ruderverein ganz herzlich bedanken für die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag, die Herta im Sophienstift per Karte und mit Blumenstrauß erreichten.

Leider kann Herta das alles nicht mehr so richtig erfassen und einordnen und ihren Dank selbst zum Ausdruck bringen. Auch kann sie aufgrund ihrer Verfassung keine sichere persönliche Namensnennung äußern, so dass mir nur diese allgemeine Form der Danksagung möglich ist.

Wir haben Hertas Geburtstag im engsten Familienkreis mit einer kleinen Kaffeerunde begangen, wozu uns die Leitung des Stiftes einen schön hergerichteten separaten Raum zu Verfügung gestellt hatte. Voraussetzung zum Eintritt in das Haus war für uns vier Besucher ein Coronatest mit anschließender 15minütiger Wartezeit auf ein (negatives) Ergebnis.

Nochmals herzlichen Dank und freundliche Grüße!

*Johann Adam*

Johann Adam



Hertas Telefon: 05141-71205



Der Fest-  
ausschuss

Wir sind gespannt  
Ulf Kerstan

## Rudern verbindet!

Wir wissen es alle: Sport verbindet und gerade auch das Rudern ist ein kommunikativer Sport! Es freut mich daher um so mehr, dass beim CRV Annette Schmahl und Uwe Mohaupt zueinander gefunden haben und wir sie mit dem zünftigen Spalier nach ihrem „Ja“ am 25. September vor dem alten Rathaus in Empfang nehmen durften, um ihnen beiden für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute zu wünschen und sie mit einem dreifachen „Hipphiphurra“ hochleben zu lassen!

Am Ende des Spaliers galt es noch, dass Herz aus dem Bettlaken zu schneiden, was Annette und Uwe hervorragend zusammen gemeistert haben. Sonniges Wetter lachte den beiden beim Verlassen des Rathauses entgegen und ist sicher ein gutes Vorzeichen für die sonnige Zukunft der beiden! Nun sitzen beide im selben Boot und sind ganz regelmäßig im Zweier auf der Aller anzuteffen!

Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit dem Brautpaar

Ulf Kerstan



## Die Aller „zurückerobert“ ...

Der Fluss gehört nicht allein den Ruderern. Das wissen wir natürlich und teilen ihn gerne mit den Paddlern, Kanuten, Schwimmern, Anglern und all den Lebewesen im und am Wasser. 1917 wurde einst der letzte Aller-Biber erlegt, 100 Jahre später hat er sich diesen Lebensraum längst zurückgeholt - eine glückliche Wende.

Seine rege Bautätigkeit bringt das Kerlchen aber auch manchmal ein bisschen in Misskredit. Nämlich dann, wenn das eifrige Baumfällen das Rudern an einigen Stellen zu einer großen Herausforderung werden lässt.



Wenn dann noch die ersten Vorherbststürme wüten, geht mancherorts fast gar nichts mehr. Vor allem dort, wo der Fluss mäandriert, sollte die Fahrstrecke frei von großen Ästen oder Baumspitzen



sein. Unmittelbar am „Äquator“ lag seit einigen Tagen ein solches, sehr langes Baumstück im Wasser.

Am 05.09. regte Stephan Bultmann in der WhatsApp-Gruppe der Donnerstagsrunderer an, mit vereinten Kräften das Hindernis zu beseitigen.

Also machte sich am Sonntag, den 06.09., die „Task Force“ mit zwei Booten und 7 Mann auf den Wasserweg, um vor Ort in halsbren-



cherischen Aktionen, die Baumspitze ans Ufer zu ziehen.

Angeleitet und unterstützt wurde diese „Truppe“ von Stephan, der vom Ufer aus sehr lautstark den Einsatz leitete.

Mit Tauen, Säge, Messer und ganz viel Muskelkraft konnte der Flussmäander von diesem Hindernis befreit werden, was auch sofort von anderen Rudern „beklatscht“ wurde.

Thomas Lange

## Ruderwanderfahrt Flettmar

Bunter kann eine Gruppe für eine Tageswanderfahrt wohl kaum gemischt sein: Von der diesjährigen Ruderanfängerin bis zu den erfahrensten alten Hasen, von der 20-Jährigen bis zum 82-Jährigen, vier Männer und fünf Frauen. Vom frühen Morgen des 18.10.20 bis abends 17.30 h hielten es Andrea Brandt, Thomas Faber, Andreas Dorn, Stefanie und Katharina Gabriel, Wolfgang Höhler, David Jahn, Birgit Meisel und Ulrike Franz-Dalby fröhlich miteinander aus, chauffiert und übers erste Wehr gewuppt von Schere und Mehle. Obwohl alle mit Handtüchern ausgerüstet waren, um beim Einsetzen in Flettmar die nackten Hinterläufe abzutrocknen, legte jeder Stolz oder Trägheit an den Tag, niemand zog die Schuhe aus...na ja, dann kommt es wie immer anders als der Mensch denkt, falls er vorher etwas gedacht hat, und drei Teilnehmer starten gleich mal mit einem oder zwei nassen Füßen. „Gummistiefel dürfen nicht zu kurz sein...“.



**„Am Wehr hat man`s schwer.  
Von oben viel Plörre macht das Tragen noch schwörre“**

Das passte prima zu dem Nieselregen, der uns nach ca. zwei Stunden auf die Probe stellte, ob vielleicht nicht doch ein bißchen schlechte Stimmung aufkommen könnte. Weit gefehlt und jetzt erst recht: Die Kapuzen bis zur Nase runtergezogen, es reicht völlig, wenn der Steuernde was sieht.

Als die Touren-Regisseure kundtaten, daß wir zunächst zur Oker-Mündung fahren, damit die 30 km voll sind, klang das in manchen Ohren wie die Mündung des Amazonas, Wer von den weniger erfahrenen Ruderinnen wußte schon, wo die Oker- Mündung liegt. Also auch in Geographie Wissen gewonnen!

Zwischendurch unermüdlich ein Wehr nach dem anderen überflogen – ich wünschte, es

hätte so sein können ! Die Breslau ist ja grundsätzlich schwer, aber mit Glühwein geht's. Ob des Wassers von oben hielten wir die dringend nötige Pause unverhältnismäßig kurz. Dafür trennten wir uns nach unserer Tagestour noch nicht gleich. Beim Likörchen im Bootshaus fiel dann ein Satz, der das Gefühl so manchen Miteinanders in unserem Verein trifft:

„Irgendwie ist doch alles hier ein bißchen Zuhause.“

Ulrike Franz-Dalby

## Training der Kinder und Junioren

Ja, wer hätte das gedacht... Wie kann man dieses Jahr nur in Worte fassen? Verrückt, einmal alles anders, ständige Veränderungen auf eine andere Art und Weise wie es vermutlich keiner von uns sich das hätte ausmalen können. Und



dennoch versuchen WIR ALLE es jeden Tag so gut wie möglich zu meistern. Das Training der Junioren wurde nach Hause verlegt, es gab Übungen und Trainingspläne. Die Ergos wurden verteilt um das Training so gut wie es nur geht umzusetzen. Challenges wurden

ins Leben gerufen um eine Art Wettkampf zu schaffen, damit der Ehrgeiz geweckt wird. Es wurde ständig über neue Ideen nachgedacht.

Anschließend wurde das Training wieder aufs Wasser zurückgebracht. Und schließlich konnte sogar eine Art „Trainingslager“ stattfinden. Trotz der ungewissen Situation hat sich gleich eine ganze Bande neuer Gesichter im Bootshaus eingefunden.

Ganz 6 an der Zahl. Wir möchten EUCH herzlich Willkommen heißen. Und die Grundausbildung haben alle mit Bravour gemeistert. Wir durften wieder heiße Sommertage, goldene Herbststunden und ein Training bei Mondschein genießen. Und was das Schönste ist: sobald alle Sportler auf dem Wasser sind können wir Corona vergessen, ohne ein Schlechtes Gewissen zu haben.

Denn auf dem Wasser ist es jedes Mal mit ABSTAND was Besonderes.

Bleibt Gesund!

Henrica Röbbbecke

Alle Fotos Sonja Rumpf





# Die ausgefallene Wettkampfsaison

Aufgrund der Corona-Pandemie sind in diesem Jahr alle Wettkämpfe für unsere Aktiven ausgefallen. Zwar hat es im Herbst deutschlandweit einzelne Veranstaltungen gegeben, die gezeigt haben, dass Ruderregatten auch unter Corona-Bedingungen durchführbar sind, an denen wir aus unterschiedlichen Gründen aber nicht teilnehmen konnten oder wollten. Dies war und ist für die Sportler\*innen und Trainer\*innen sowohl organisatorisch wie auch mental eine besondere Herausforderung.

Welche Schlüsse und Erkenntnisse lassen sich nun aus dieser ausgefallenen Wettkampfsaison ziehen? Nun, eine Wettkampfsaison kann auch sonst mal aus unterschiedlichen Gründen, z.B. wegen einer schweren Verletzung oder Krankheit, ausfallen. Auch damit müssen Sportler\*innen lernen umzugehen und versuchen, den Trainingsrückstand wieder auszugleichen. Dabei hat man dann aber auch schon die nächsten Wettkämpfe und Vergleichsmöglichkeiten im Blick...

Im Augenblick ist diese Perspektive aber noch sehr unklar. Als Optimist und mit den Erfahrungen der wenigen, in diesem Jahr durchgeführten Wettkämpfe, bin ich mir dennoch ziemlich sicher, dass es in 2021 wieder Wettkämpfe geben wird. Wann, wo und wie diese sein werden, ist aber noch sehr unklar...wie rudern im Nebel.

Wenn aber Wettkämpfe und Leistungsvergleiche unklar, die Trainingsbedingungen teilweise eingeschränkt und selbst die Trainingsgruppe als Gruppe nicht mehr gemeinsam trainieren und damit Motivation erzeugen kann, was kann einem dann Antrieb geben?

Die Corona-Pandemie wirkt in vielen gesellschaftlichen Bereichen wie ein Brennglas und zeigt schonungslos das Offensichtliche und Notwendige. Was bedeutet das für die Motivation von Ruder\*innen, wenn die Möglichkeit zu gewinnen, Ruhm und Ehre entfallen? Wesentliche antworten könnten sein: ich rudere, weil ich den Sport mag und ich trainiere, weil ich mich weiter entwickeln möchte. Weitere Motive sind vielleicht auch: Naturerlebnis, Gesundheit, Erholung vom Alltag, etc.

Sich diese Fragen zu stellen und selbst zu beantworten ist vielleicht nicht immer einfach, kann einem aber helfen, trotz aller Widrigkeiten mit Freude ins Boot zu steigen und sich zu quälen. Am Ende einer Trainingseinheit steht dann die stolze Erkenntnis, dass man an sich gearbeitet hat, besser Vorbereitet in die kommende, wie auch immer gestaltete Wettkampfsaison, starten wird und den eigenen Kampf gegen die Corona-Pandemie an- und aufgenommen hat.

Viel Spaß beim Training und der schönsten Sportart der Welt ;-) )

Klaus Scheerschmidt

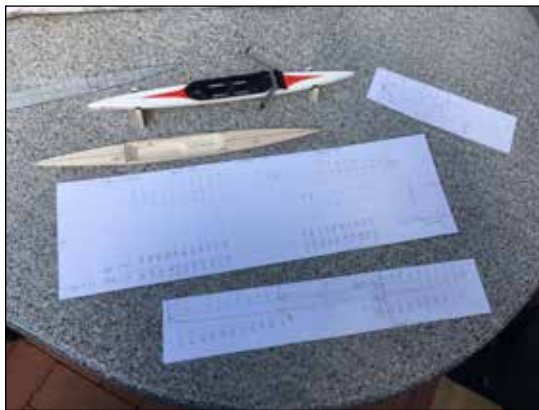
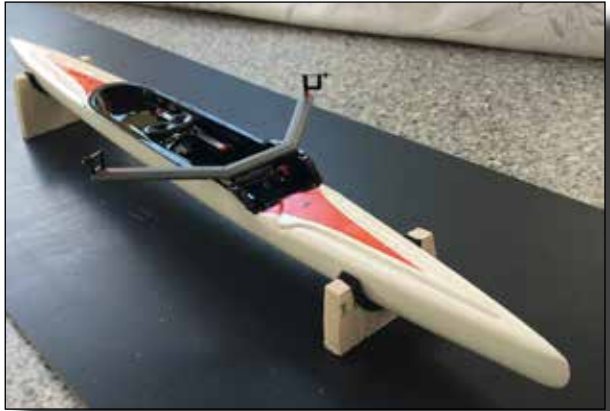
# Ein Schmuckstück in Miniatur

Corona bedingt durften wir nach dem Lockdown im Frühjahr zuerst nur im Einer rudern. Doch das hatte auch seine Vorteile. So trainiert man dabei sehr gut seine eigene Koordination, Rhythmus und Kraftverteilung.

Unser Ruderkamerad Jürgen Seitz (sonst stets morgens früh als Pensionär im Mannschaftsboot unterwegs) hat sich dabei so sehr mit unserem neuesten Trainingseiner „Berkefeld“ angefreundet, dass er dieses Boot unbedingt in Miniaturversion bauen wollte.

Nun galt es, ohne Bauplan, alle erforderlichen Maße, Radien, Winkel, Übergänge etc. am Original zu erfassen und zu dokumentieren. Es sollte möglichst - bis ins kleinste Detail - maßstäblich übernommen und im Maßstab 1:17 nachgebaut werden.

Danach ging es an die Beschaffung der entsprechenden Materialien, wie Balsaholzleisten, Metallbeschläge, Führungsbahnen und schließlich Lack und Folien für die Farbgebung, Beschriftung und Verzierung.



Zuerst wurde ein Musterrumpf, mit Ausbuchtung für den Fußraum, erstellt. Das war wichtig, da jetzt Korrekturen praktisch erkannt wurden, um diese am Originalmodell zu vermeiden.

Als nächstes folgte die endgültige Formgebung des Bootsrumpfes, sowie Herstellung aller Anbauteile aus verschiedensten Materialien. Mit größter Sorgfalt und viel Feinmotorik wurde alles, bis ins kleinste Detail, zusammengefügt.

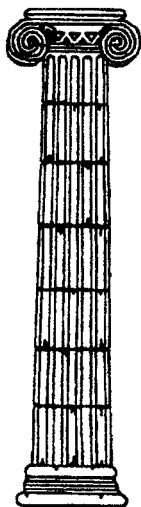
Zum Schluss kam noch eine aufwendige Farbgestaltung und Verzierung hinzu, sodass eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem Original entstand.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Super gemacht, lieber Jürgen

Das Kind im Manne geht eben nie ganz verloren

Ludwig Bruns

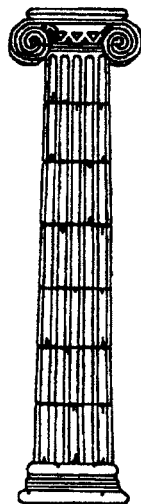


# Taverna MYKONOS

Griechisches  
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten

Sonntag - Freitag 11.30- 14.30 Uhr, 17.30 - 23.00 Uhr  
Samstags 17.00 - 23.00 Uhr  
Montags Ganztägig Ruhetag



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39

**CELLER**  
**Bier**

*... das gönn' ich mir!*

[www.celler-bier.de](http://www.celler-bier.de)

The advertisement shows two bottles of Celler Pilsener beer. The bottle on the left is a smaller, rounded bottle, and the one on the right is a standard tall beer bottle. Both have labels with a portrait of a man and the text 'Das gönn' ich mir!'. The background is a vibrant yellow with a pattern of small, glowing bubbles.

## Fabrikation + Manufaktur von Seilen, Leinen + Schnüren

in allen Ausführungen und Materialien

### Technische Geflechte u.a. aus

- + Aramid (z.B. Kevlar®, Twaron®)
- + HMPE (z.B. Dyneema®)
- + LCP (z.B. Vectran®)
- + Kohlenstoff - Faser (Carbon)
- + Glasfaser

### PSA gegen Absturz

inkl. Prüfungen

### Hebezeuge + Anschlagmittel

inkl. Prüfungen

### Beschläge + Zubehör

### Montage von Netzen, Seilverspannungen usw.



# Dollenberg

Seilerei und technische Geflechte

Walter Dollenberg Seilermeister  
Nachfolger Jan Dollenberg e.K.  
Triftweg 1 - 29339 Wathlingen  
Fon 0 51 44 / 560 370 - 0  
Fax 0 51 44 / 560 370 - 7  
[www.Seilerei-Dollenberg.de](http://www.Seilerei-Dollenberg.de)



## Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120

# REHBERG